

## GEWICHTSKONDITIONEN HUND

Bei Mengenangaben von Tagesrationen handelt es sich immer um allgemeine Richtwerte. Diese Werte können durch viele Faktoren wie unterschiedliche Aktivität, Schwangerschaft, Läufigkeit, Fellbeschaffenheit, Haltung (Familie, Hundebetreuung, Zwinger, im Freien), Umwelteinflüsse (Temperaturen etc.) sowie Erkrankungen stark beeinflusst werden.

Das Ideal-Gewicht eines Hundes (grüner Bereich) kann aber trotzdem von jedem Hundebesitzer selbst ganz einfach anhand der unten aufgeführten schematischen Darstellung der Gewichtskonditionen überprüft und angepasst werden.

Dabei gilt die Faustregel:

**Nimmt der Hund zu = Menge reduzieren / nimmt der Hund ab = Menge erhöhen!**

 <p><b>⚠</b> <b>DÜRR</b></p>	 <p><b>i</b> <b>UNTERGEWICHTIG</b></p>	 <p><b>✓</b> <b>IDEAL</b></p>	 <p><b>i</b> <b>ÜBERGEWICHTIG</b></p>	 <p><b>⚠</b> <b>FETTLEIBIG</b></p>
<p>Rippen, Rücken und Knochen sind klar sichtbar und stechen hervor. Eingezogener Bauch.</p>	<p>Rippen, Rücken und Knochen sind sichtbar und stechen hervor. Sanduhr-Taille.</p>	<p>Rippen, Rücken und die Knochen sind nicht sichtbar aber gut zu fühlen. Sichtbare Taille.</p>	<p>Rippen, Rücken und Knochen sind weder sichtbar noch spürbar. Der Bauch ist nicht eingezogen und Taille ist nicht sichtbar.</p>	<p>Rippen, Rücken und Knochen sind überhaupt nicht zu erkennen. Fettablagerungen über der Brust und dem Rücken.</p>